

Am 22. August 2003 fand in Wismar eine Gasfachtagung statt. Veranstalter waren der SHK-Fachverband, die Verbundnetz Gas AG sowie der Gasgemeinschaft der Gasversorgungsunternehmen.

**P**ositiv war die hohe Teilnehmerzahl mit 220 Vertretern aus dem Handwerk, den Gasversorgungsunternehmen und Stadtwerken zu bewerten. Das Programm mit hochrangig besetzten Referenten beinhaltete aktuelle ener-



**VNG-Direktor Manfred Scheibe:** „Der stetige Zuwachs an neuen Gaskunden wird nun durch das kontinuierliche Geschäft abgelöst“

gie- und wirtschaftspolitische Themen, Veränderungen im technischen Regelwerk der VOB, veränderte Rechtsvorschriften sowie technische Neu-

Anzeige

## Auch künftig den Markt gemeinsam erobern

# Erdgas und Handwerk

heiten. In dem Einführungsvortrag von VNG-Direktor Manfred Scheibe „Veränderungen auf dem Energiemarkt“ wurde deutlich, daß die Erdgasversorgung auch künftig einen unverwechselbaren Stellenwert besitzt. Anhand der Verkaufszahlen läßt sich erkennen, daß die stetigen Zuwächse an neuen Gaskunden nun durch das kontinuierliche Geschäft abgelöst wird. Als Schwerpunkte wurden die Auswirkungen des veränderten Energiemarktes, Trends für die Zukunft sowie die daraus resultierenden Herausforderungen und Chancen für das SHK-Handwerk angesprochen. Insbesondere die Erschließung von weiteren Sektoren für die Gaswirtschaft steht künftig im Vordergrund.

### Fachthemen in Kürze

Wie wichtig der ständige Kontakt zum Kunden ist, erläuterte Thorsten Rabe, Technischer Referent im Fachverband. Er verwies dabei auf die bisher ungenutzten Potentiale im Service- und Beratungsbereich. Wichtige fachliche Anforderungen, wie sie an Abgasanlagen gestellt werden, benannte Bezirks-schornsteinfegermeister Dietmar Matzik. Er verknüpfte aktuelle Neuigkeiten mit bildlichen Schadensfällen und zeigte damit den notwendigen Wissensumfang, über welche die Handwerksunternehmen verfügen müssen, auf. In gleicher Weise erläuterte Franz-Josef Heinrichs, stellvertretender Geschäftsführer Technik des ZV-SHK, die Neuerungen der VOB Teil C für Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen sowie für Heiz- und Raumlufttechnische Anlagen.

Fritz Guther verwies auf Änderungen und Weiterentwicklungen im Gasfach und erläuterte den vielseitigen Einsatz von Erdgas in der Gebäudetechnik. Mit dem Verweis auf den Marke-

gramm mit dem Besuch der IGA und der Festabend mit der Showband „Papermoon“ rundeten die Fachtagung ab. Für die Teilnehmer war die Veranstaltung ein weiterer Meilen-



**220 Vertretern aus Handwerk, Gasversorgungsunternehmen und Stadtwerken trafen sich zur Gasfachtagung in Wismar**

tingedanken „Erdgas nicht nur zum Heizen“ ist die Vielseitigkeit des Brennstoffs „Erdgas“ erkennbar gemacht worden. Dr. Michael Dimanski verwies in seinem Referat „Verordnungen im Baurecht – die neue VOB 2002“ darauf, daß die SHK-Unternehmer im Wirtschaftsleben mal auf der einen, mal auf der anderen Seite stehen können, wenn es um die Verwendung von Verträgen geht. Als Käufer benötigen Sie das Wissen, welche Vertragsklauseln im Vertrag des Vertragspartners eventuell unwirksam sind, als Verkäufer müssen Sie auch wissen, welche Klauseln wirksam sind. Einen würdigen Abschluß fand das Fachprogramm in den Aussagen von Dr. Peter Prange mit seinem Vortrag „Sieben Wege zum Mißerfolg – Liebe deinen Kunden wie dein Handwerk“. Ein attraktives Rahmenpro-

gramm in der Zusammenarbeit der Gasversorger und des Handwerks. In Mecklenburg-Vorpommern ist und bleibt das Erdgas trendy. \*

Den Fachverband SHK  
Mecklenburg-Vorpommern  
erreichen Sie unter

Ellerried 1  
19061 Schwerin

Telefon (03 85) 6 36 47-0  
Fax (03 85) 6 36 47 20

E-Mail:  
mv@installateur.net  
Internet:  
www.installateur.net